

# Pfarreiblatt



**Pastoralraum Region Willisau**

Katholische Kirche  
Hergiswil



*Bild: Pixabay*

## Sommer

## Gottesdienste

### Sonntag, 2. Juni - Kommunionfeier

**9.30** Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit Paul Berger

#### Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Alois Häfliger, Steinacher 13  
Hermina Felber, Heim Breiten, früher Wiesengrund  
Adolf und Sophie Schärli-Felber, Wiesengrund  
Anna (1. Jzt.) und Alois Marti-Schwegler, Steinacher 13, früher Obehüüsl

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

### Sonntag, 9. Juni – Kommunionfeier

**9.30** Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit Andreas Wissmiller

**Kollekte:** für die Flüchtlingshilfe der Caritas

**12.00 Taufe von Jana** in der Pfarrkirche mit Taufspender Kulandai Fernano

### Sonntag, 16. Juni – Kommunionfeier

**10.00** Feldgottesdienst in der Kapelle St. Johann mit Hubert Schumacher

Musikalische Begleitung durch die Schwyzerörgeler

#### Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Patrick Theiler-Krauer, Dorfstrasse 32

**11.30 Taufe von Christian** in der Pfarrkirche mit Taufspender Hubert Schumacher

### Sonntag, 23. Juni – Kommunionfeier

**9.30** Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit Irene Meyer-Müller

**Kollekte:** Papstkollekte/Peterspfennig

### Montag, 24. Juni – Patrozinium – Eucharistiefeier

**9.30** Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Kulandai Fernando

Musikalische Begleitung durch den Kirchenchor St. Johannes

**Kollekte:** Unterhalt Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

### Freitag, 28. Juni – Schulschlussfeier

**8.00** Schulschlussfeier der ISS in der Pfarrkirche mit Bernhard Bucher

### Sonntag, 30. Juni

**9.30** Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Kulandai Fernando und Uwe Tatjes

**Kollekte:** Bistum Sivagangai

## Anbetung mit sakramentalem Segen

Freitags, jeweils 16.30 Uhr, Pfarrkirche.

## Werktags Gottesdienste

Dienstags, jeweils 10.00 Uhr, Kapelle St. Johann

## Opfer und Spenden

### April

20.	Jugendtreff Eagle Eye (Weisser Sonntag)	CHF 703.60
27.	Unterhalt Pfarrkirche	CHF 124.90

### Mai

4.	Renovation Kapelle Hübeli	CHF 48.60
5.	Bistum Sivagangai	CHF 308.85
9.	Renovation Kapelle Hübeli	CHF 138.75
12.	SKF Luzern	CHF 141.70

**Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen.**

## Alle für einen und einer für Alle!

### Als Mini bist du Teil einer grossen Gemeinschaft.



Hast du Lust und Freude daran, die Gottesdienste aktiv und zuverlässig mitzugestalten, damit alle nötigen Dinge zur rechten Zeit am richtigen Ort sind?

Hast du Freude an der Kameradschaft und bist gerne dabei, wenn es lustig zu und her geht?

Hast du die 1. Heilige Kommunion bereits empfangen?

Dann melde dich doch zum Ministrantendienst!

Auf dich warten 2 tolle Events und ein Mini-Ausflug pro Jahr, wo wir der Geselligkeit frönen.



**Ob Junge oder Mädchen, keiner ist zu klein ein grosser Mini zu sein! 😊**

Es würde uns freuen, auch dich als Mini zu begrüssen.

Melde dich schriftlich oder telefonisch beim Pfarramt in Hergiswil, wenn du gerne dabei sein möchtest!

Katholisches Pfarramt

Dorfstrasse 20

6133 Hergiswil

[pfarramt.hergiswil@prrw.ch](mailto:pfarramt.hergiswil@prrw.ch)

+41 41 979 11 19



## Hell lodert das Johannisfeuer

**Auch 2024 gibt es wieder ein Johannisfeuer! Nachdem im vergangenen Jahr das erstmals durchgeführte Johannisfeuer regen Zuspruch erfuhr, führt das Hergiswiler OK Johannisfeuer auch 2024 gerne wieder ein Johannisfeuer für den ganzen Pastoralraum durch, wieder um 4.00 Uhr morgens, diesmal am Sonntag, 23. Juni.**



Gemeinsam die Kraft des Johannisfeuers aufnehmen Bild: Jael Birrer

Die Geburt Johannes des Täuflers wird zur Sommersonnwende, ein halbes Jahr vor Weihnachten, gefeiert. Seit alters her steht dabei das Johannisfeuer im Mittelpunkt. Es ist mit der Vorstellung verbunden, segenswirksam zu sein, vor schädlichen Kräften, Unwetter und Hagel zu schützen, vor Vieh- und Ernteschäden sowie vor Krankheit zu bewahren. Dem Johannisfeuer werden heilende Kräfte zugeschrieben. Auch der Asche aus dem Johannisfeuer. Das Feuer trägt zur geistigen Reinigung bei und ist seit alters her ein Ort fröhlicher Begegnung.

## Heilsame Pflanzen



Bild: Pixabay

An den Johannistag erinnern wohlschmeckende und heilende Pflanzen: Johannistrauben, Johanniskraut, Johannis-Nussn. Die Spargel- und Rhabarbersaison endet mit dem Johannestag. So heisst es in einer alten Bauernregel: Bis Johanni nicht vergessen – sieben Tage Spargel essen. Zum Johannistag gehören auch Johanniskränze aus allerlei Kräutern und das Johannisbad im Tau. Die alte Tradition des Johannisfeuers und seiner heilenden Wirkungen wollen wir im Pastoralraum weiter fortsetzen.

*OK Johannisfeuer: Andreas Wissmiller (Pastoralraumleiter),  
Lisbeth Wiprächtiger und Daniela Albisser (Kirchenrat Hergiswil)  
Pfarreirat Hergiswil*

## Programm am So, 23. Juni:

**4 Uhr** Johannisfeuer - als Höhen- und Sonnwendfeuer,

**Ort:** Jagdhaus Diana, Gross-Salbühl, Hergiswil.

Bitte möglichst zu Fuss kommen: Mögliche Treffpunkte zum gemeinsamen Hinlaufen sind:

**2.30 Uhr** auf dem Zehntenplatz in Willisau und von dort mit dem Velo zum Baugeschäft Zettel in Hergiswil.

**3 Uhr** vor der Pfarrkirche St. Johannes Hergiswil (Parkmöglichkeit) und von dort zu Fuss zum Baugeschäft Zettel.

**3.15 Uhr** Baugeschäft Zettel (Parkmöglichkeit), Luegetalmatte, Hergiswil, von dort zu Fuss zum Feuer.

**ca. 4 Uhr** Eintreffen beim Feuer, Jagdhaus Diana, Feuersegnung, Stille, Gebet und Rituale rund um das Johannisfeuer Gelegenheit, dem Feuer symbolisch Altes zu übergeben und Neues, mit der Energie des Feuers, zu beginnen. Bitte nach Möglichkeit eine Decke mitnehmen. Eventuell gibt es auch ein Ritual auf der Erde.

**ca. 5 – 7.30 Uhr** Zeit zum geselligen Zmörgele (natürlich mit Johannisbeer-Konfi, Johanniswein und Rhabarberkuchen und ...)

anschl. Rückwege individuell

Kosten: Vor Ort gibt es ein kleines Spendenkässeli für die Unkosten an diesem Tag.

Wer noch Zeit und Freude hat:

In Hergiswil wird vor dem Pfarramt **ca. 9 Uhr** wieder ein Johannisbeer-Strauch gepflanzt, um **9.30 Uhr** ist der Feiertags-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes.

Asche vom Johannisfeuer kann in den Folgetagen aus einem Eimer vor der Pfarrkirche mitgenommen werden.

Weitere Infos bei Daniela Albisser, Kirchenrätin Hergiswil, 041 979 13 48

## Wird die Demokratie in Indien überleben?

*Die Demokratie im Allgemeinen*

Indien ist die grösste Demokratie in der Welt. Im Allgemeinen wird die Demokratie gegenüber anderen Regierungsformen bevorzugt. Denn sie ist eine Herrschaft durch das Volk, für das Volk und vom Volk.

*Demokratie in Indien heute*

Was hat mich dazu gebracht, in dieser Zeit über mein Land zu schreiben? Warum sollte ich jetzt über die Demokratie in Indien nachdenken? In Indien wird seit dem 20. April abgestimmt und die Ergebnisse der Wahlen werden am 4. Juni bekannt gegeben. Aber meine Befürchtung ist, ob die Demokratie in Indien intakt bleiben wird, oder ob Indien weiterhin die grösste Demokratie der Welt sein wird. Es besteht eine grosse Bedrohung für die Demokratie in Indien. Die Bürgerinnen und Bürger haben Angst, denn das derzeitige Szenario gibt uns nicht die Sicherheit, dass die Wahlen frei und fair durchgeführt werden. Wir hoffen jedoch auf das Beste und glauben, dass die Demokratie in Indien durch die überwältigende Reaktion des indischen Volkes gerettet wird, indem es eine Regierung wählt, die die Demokratie in Indien bewahrt.

*In den letzten zehn Jahren*

Indien ist ein Land mit grosser Vielfalt. Für ein Land wie Indien mit einer reichen kulturellen und sprachlichen Vielfalt ist die Demokratie die geeignete oder beste Regierungsform, in der alle Gruppen vertreten sind und alle gleichbehandelt werden. Die Gründerväter unseres Landes haben sich eindeutig für den Weg des Säkularismus und der Demokratie entschieden. Diese Demokratie ist seit 77 Jahren geschützt. Doch heute ist die Demokratie

in Indien in höchster Gefahr, vor allem in den letzten zehn Jahren, seit die Bharatiya Janatha Partei (BJP) mit ihren rechtsextremen Ideen des Hindu-Mehrheitsprinzip an die Macht kam und die religiösen Minderheiten wie Muslime und Christen als Feinde darstellte. Ihr einziges Ziel war es, zu spalten und zu herrschen, Profit aus der Spaltung des Volkes zu ziehen und Hasspolitik zu betreiben.

#### *Die Realität ist anders*

Die Politiker, die unser Land in den letzten zehn Jahren regiert haben, kamen mit leeren Versprechungen und falschen Hoffnungen, und nachdem sie an die Macht gekommen waren, taten sie praktisch nichts für das Wohl des Volkes. Diese Politiker haben viel Geld für sich und ihre Partei verdient. Sie taten so, als seien sie die Retter des Landes und betrogen die Menschen ständig. Sie betrieben Gehirnwäsche durch falsche Propaganda und brachten diejenigen zum Schweigen, die sie auf ihre Fehler hinwiesen. Sie behaupteten, frei von Korruption zu sein, aber sie taten alle möglichen Arten von Korruption und schafften es, sie geschickt zu verbergen. Vor der Welt zeigten sie, dass Indien Fortschritte macht und bald ein Spitzenland sein wird. Aber die Realität sah ganz anders aus. Das Land ist ärmer geworden. Einige Geschäftsleute in Indien sind in den letzten zehn Jahren reicher geworden. Die Zentralregierung unter Modi hat viele Sektoren privatisiert, die von der Regierung selbst gut betreut wurden. Sie nahmen Anpassungen oder Änderungen an den Gesetzen vor, um ihren Interessen gerecht zu werden.

Die Menschen haben nicht genug zu essen. Die Armut nimmt zu. Millionen indischer Jugendlicher sind auf der Suche nach Arbeit. Die Preise für wichtige Güter sind in die Höhe gestiegen. Die armen Familien und die Familien der Mittelschicht haben Mühe, ein gutes Leben zu führen. Die Minderheiten fühlen sich in den letzten Jahren sehr unsicher. Muslime und Christen wurden brutal angegriffen und ermordet. Das Recht auf freie Meinungsäußerung wird unterdrückt. Die Regierungsapparate werden missbraucht. Kurz gesagt, das Land ist ruiniert, die Demokratie ist destabilisiert, der Geist des Säkularismus ist im Schwinden begriffen.

#### *Hoffnung auf einen Wandel*

Kein autokratisches Regime hat auf unbestimmte Zeit überdauert. Es wird ein Ende geben. Trotz des Machtmissbrauchs und der Manipulationen durch die derzeitige Regierung können wir Zeichen der Hoffnung erkennen. Die Menschen haben beschlossen, diese Politiker, die der indischen Demokratie schweren Schaden zugefügt haben, loszuwerden. Der gerechte Zorn der Menschen richtet sich gegen diejenigen, die in den letzten zehn Jahren betrogen haben. Ich hoffe sehr, dass Indien auch weiterhin eine lebendige Demokratie bleiben wird, dass es diese schweren Zeiten überstehen und ein Zeichen der Hoffnung für die Länder sein wird, die unter Diktatoren oder halb-autokratischen Regimen leiden.

*Dr. Kulandaisamy Fernando, Leitender Priester*

#### **Bitte vormerken:**

#### **Freitag, 16. August 2024 - Welttheater Einsiedeln**

Für den ganzen Pastoralraum Region Willisau wird es am Freitagabend, 16. August 2024, eine Carreise zum Welttheater nach Einsiedeln geben. Organisiert vom Pfarreirat Willisau. Genauere Informationen erfolgen in der kommenden Juli-Ausgabe. Personen, die in einer der Pfarreien des Pastoralraums einer freiwilligen, ehrenamtlichen Aufgabe nachgehen, erhalten eine Vergünstigung.

*Pfarreirat Willisau*



  
Pastoralraum Region Willisau

## Das Handauflegen wieder entdecken

Herzlich willkommen  
liebe Besucherin/lieber Besucher

**Mit den Händen berühren gehört zu den ältesten Formen der Zuwendung und ist in fast allen Traditionen der Welt zu finden. Dabei wird natürliche Lebensenergie übertragen. Die inneren Haltungen sind dabei wesentlich.**

**Handauflegen ist eine zusprechende Geste, die als wohltuend, stärkend, aufbauend, heilsam und tröstend empfunden werden kann. Für Erwachsene und Kinder. Dauer ca. 20 bis 30 min.**

**Eine freiwillige Gruppe bietet Ihnen 1 x im Monat «Handauflegen» an. Sie kommen mit einem Thema oder Anliegen. Wir sind bereit, zuzuhören, Sie ein kleines Stück zu begleiten und zu unterstützen.**

**Alle in der Gruppe haben eine Ausbildung absolviert. Achtsamkeit und Schweigepflicht ist selbstverständlich.**

<p><b>Katholische Kirche</b> 6130 Willisau, von 17 bis 19 Uhr letztes Eintreffen 18.30 Uhr</p> <p><b>Daten:</b> 26.1/23.2/22.3/26.4/24.5 28.6/23.8/27.9/25.10/22.11</p>	<p><b>Kontakt</b> Bruno Hübscher Mobile 079 813 97 25</p> 	<p>Freie Kollekte dafür danken wir herzlich</p>
---	---	---

### **Pfarrei St. Johannes der Täufer**

[www.prrw.ch](http://www.prrw.ch)

#### **Seelsorge**

Zentrale Seelsorgeperson für Hergiswil

Dr. Kulandaisamy Fernando

079 696 09 54 oder 041 979 10 70

[kulandaisamy.fernando@prw.ch](mailto:kulandaisamy.fernando@prw.ch)

Pastoralraumleiter Region Willisau

Andreas Wissmiller

041 972 62 00

[andreas.wissmiller@prw.ch](mailto:andreas.wissmiller@prw.ch)

#### **Sakristane**

Markus Flückiger - 041 979 01 02 oder 079 251 34 77

Fridolin Kunz - 079 737 64 86

Lisbeth & Hans Wiprächtiger (Kapelle Hübeli) - 041 979 15 49

#### **Pfarreisekretariat**

Pfarreisekretärin Petra Zihlmann

Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag und Freitag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

041 979 11 19 / [pfarramt.hergiswil@prw.ch](mailto:pfarramt.hergiswil@prw.ch)

#### **Kirchmeieramt**

Kirchmeierin Esther Birrer

Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

041 979 00 85 / [kirchmeieramt.hergiswil@prw.ch](mailto:kirchmeieramt.hergiswil@prw.ch)

#### **Impressum**

Redaktionsleitung Pfarreiblatt Hergiswil

Pfarreisekretariat und Priester Dr. Kulandaisamy Fernando